



FAQ zur Aussetzung der Herpes-Impfpflicht **Fragen und Antworten im Überblick**

Der Beirat Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat entschieden, dass die Impfpflicht für Turnierpferde ausgesetzt wird. Was bedeutet das konkret? Wieso wurde das jetzt so entschieden? Diese und weitere Fragen sind hier beantwortet:

Geht es der FN jetzt nicht mehr darum, die Pferde zu schützen?

Die FN fühlt sich all ihren Mitgliedern verpflichtet – Reitern, Fahrern, Voltigierern und Veranstaltern und natürlich den Pferden. Die Empfehlung zur Impfung besteht daher auch nach wie vor. Die FN sieht aber auch die Probleme, die durch die allgemein gestiegenen Kosten und die neue Tierarztgebührenordnung aktuell auf alle Beteiligten zukommen. Nach gründlichem Abwägen von Für und Wider haben sich die Pferdesportverbände, die Mitglied im Beirat Sport der FN sind, daher dazu entschieden, die Impfpflicht auszusetzen.

Bedeutet das jetzt, dass die FN die Impfung nicht mehr als wichtig erachtet?

Doch, deshalb gibt es auch weiterhin eine klare Empfehlung für die Impfung.

Wieso fällt der FN das jetzt erst ein? Hätte das nicht schon viel früher geändert werden können, bevor die meisten angefangen haben zu impfen?

„Als der Beirat Sport im Sommer 2021 die Entscheidung für eine Impfpflicht getroffen hat, waren die Rahmenbedingungen noch ganz anders. Heute würde die Entscheidung über eine Impfpflicht wahrscheinlich anders aussehen, das hat ja unsere erneute Abstimmung auch gezeigt“, sagt Soenke Lauterbach zu den Hintergründen.

War die Einführung der Impfpflicht also eine Fehlentscheidung?

Zum damaligen Zeitpunkt, also 2021, standen alle unter den Eindrücken der Geschehnisse in Valencia. Dort war es zu einem massiven Ausbruch der neurologischen Verlaufsform von EHV-1 auf einem internationalen Turnier gekommen. In der Folge wurde der internationale Turniersport in Europa und auch der nationale Turniersport in Deutschland für mehrere Wochen ausgesetzt. Die Folgen des Turniersportstopps waren massiv. Im Zusammenhang mit dem Ausbruch mussten 19 Todesfälle bei Pferden verzeichnet werden. Zudem hat die FN während des Ausbruchs im Frühjahr 2021 viele Nachrichten von Mitgliedern erreicht, in der die Einführung einer Herpesimpfpflicht gefordert wurde. Aus diesen Gründen hatte sich der Beirat Sport mit der Einführung einer Herpesimpfpflicht befasst und

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.

Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht – Fédération Equestre Nationale (FN)



letztlich aus der Empfehlung eine Pflicht ab 2023 gemacht. Mit seiner Entscheidung folgte der Beirat Sport den Empfehlungen der Ständigen Impfkommision Veterinärmedizin.

Ich habe mein Pferd geimpft, damit ich gemäß der ursprünglichen Vorgabe Turnier reiten darf.

Wer ersetzt mir die Kosten für die Impfung?

Niemand. Denn eine Impfung wird nach wie vor empfohlen und ist sinnvoll.

Wie lange wird die Impfpflicht ausgesetzt, kommt sie evtl. bald wieder?

Die Aufhebung der Impfpflicht gilt ab dem 15. April 2024 für unbestimmte Zeit.

Es gibt Gerüchte, dass die FN die Herpes-Impfpflicht eingeführt hätte, um an jeder Impfung Geld zu verdienen?

Das stimmt nicht. Die FN verdient an der Impfung keinen Cent. Richtig ist allerdings, dass sich die FN im Vorfeld darum bemüht hatte, dass genügend Impfstoff vorhanden ist.

Welche Rolle spielt die Sorge der FN vor einem Rückgang des Turniersports?

Fakt ist, dass sich der Turniersport nach Corona nicht so erholt hat wie es in anderen Sportarten der Fall ist. Wir haben einen Rückgang der Veranstaltungen um rund 4 Prozent, aber einen Rückgang der Starts um mehr als 17 Prozent seit 2019. Das zeigt also, dass weniger Reiter zum Turnier fahren. Dafür gibt es mehrere Gründe. Uns wurde vielfach von der Basis widerspiegelt, dass die Herpesimpfpflicht ein wichtiger Grund dafür ist.

Für die Herpes-Impfpflicht gab es seit der Einführung viel Kritik aus der Mitgliedschaft. Hat das die Entscheidung beeinflusst?

Die Landesverbände, aber auch wir als FN, haben den hartnäckigen und anhaltenden Widerstand aus der Mitgliedschaft gegen die Impfpflicht gespürt. Das hat natürlich auch eine Rolle gespielt, denn die Vorteile der Impfung – nämlich durchgeimpfte Pferdebestände – können wir nur erreichen, wenn alle mitziehen. Und es gehört zur Verantwortung von Vereinen, die Interessen ihrer Mitglieder zu verfolgen.